



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel

2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 233-21333

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 04.12.2024

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 03.12.2024, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner
Straße 37**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:44 Uhr
Stellvertretender Vorsitzender: Herr Dr. Pischel
Protokoll: BAG-Mitte

A Allgemeines

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Der Antrag C 1.2.4 Verlegung der Bushaltestelle Technische Universität wird zurückgezogen
Die CSU bittet um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags C 1.2.5 Ausführliche Vorstellung
„Neureutherplatz“

Herr Jehle begründet die Dringlichkeit mit der Zeitschiene des Baureferats für die Vorstellung
der Neuplanung im Stadtrat.

**Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des Antrags und seine Behandlung als TOP
werden einstimmig beschlossen**

An dieser Stelle soll eine Präsentation zur Neugestaltung des Neureutherplatzes gezeigt
werden.

Hierzu sind zwei Vertreter des Baureferats Abteilung Gartenbau und ein Vertreter des Mobili-
tätsreferats anwesend.

**Abstimmungsergebnis: Der Präsentation zum Neureutherplatz wird mehrheitlich zuge-
stimmt**

Nach der Präsentation wird TOP C 1.2.5 vorgezogen.

Der TOP F 5 Ergänzung zur Sitzungsprotokollierung soll auf die TO aufgenommen werden.
Wenn Abstimmungen nur mit einer Gegenstimme angenommen oder abgelehnt werden, wird
dies künftig so im Protokoll vermerkt werden.

**Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des TOPs und seine Behandlung als TOP F 5
wird einstimmig beschlossen**

Der TOP F 5 wurde an den Anfang der Sitzung vorgezogen.

Der stellvertretende Vorsitzende bittet um Aufnahme des TOPs B 2.1.10 Kreittmayrstr. 30, Neuaufbau des Dachstuhles, Ausbau des Dachgeschosses mit 2 WE
Der stellvertretende Vorsitzende begründet die Dringlichkeit mit dem Fristablauf vor der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des Tagesordnungspunkts und seine Behandlung unter B 2.1.10 wird einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Die Protokolle der November-Sitzung werden abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Die Protokolle der Novembersitzung werden einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Die Polizei ist mit [REDACTED] anwesend.

-Herr Lang nimmt Bezug zu zwei Bürger*innenanliegen zu Obdachlosen.

An der Tramhaltestelle Dachauer Straße seien viele Obdachlose, die Fahrgäste belästigen würden.

Die Dachauer Straße gehört zum nördlichen Bahnhofsviertel.

Wenn das Verhalten der dort befindlichen Personen so ist, dass Kollegen einschreiten können, kann manchmal ein Platzverweis erteilt werden. Ansonsten kann sich jede*r dort im öffentlichen Raum aufhalten.

- Es seien viele Obdachlose an den Propyläen

Dies traf zu.

Am 18.11. 2024 wurde der Platz bei den Propyläen aufgrund eines Räumungsbescheides geräumt.

- Die SPD Fraktion des BA 3 wüsste gerne, ob es wieder vermehrt Bettler*innen im Bezirk gäbe.

Die Polizei antwortet, dass es objektiv nicht mehr Bettler*innen geworden seien.

Was organisiert ist und was nicht organisiert ist, lässt sich pauschal nicht sagen.

-Herr Jehle fragt nach, wer für eine temporäre Sperrung der Zentnerstraße zu Schulwegzeiten zuständig wäre.

Die Verantwortung für die Anordnung einer Sperre und für das Anbringen entsprechender Verkehrszeichen läge beim Mobilitätsreferat der Stadt. Die Durchsetzbarkeit der Anordnung wäre wiederum Aufgabe der Polizei.

- Der BA bedankte sich bei der Polizei für die gute Zusammenarbeit und die Anwesenheit in den BA Sitzungen.

5. Bürger*innenanliegen

Es ist ein Bürger zum Thema Diakoniewerk anwesend, deshalb werden die Tagesordnungspunkte D 1.4 und D 1.5 vorgezogen.

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Nachfrage Studierendenwerk zum Studiwohnen in der Adalbertstr. 41

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05858

Der Unterausschuss wünscht sich einstimmig und mit Nachdruck, dass der Erlös aus solchen Geschäften in studentisches Wohnen in der Maxvorstadt und benachbarten inneren Bezirken reinvestiert wird, um zu vermeiden, dass sich das studentische Wohnen überwiegend in die Außenbezirke verlagert.

Beschlussvorschlag des UA KUP: Der UA empfiehlt einstimmig, mit dieser Anmerkung zu antworten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich mit nur einer Gegenstimme zugestimmt

6.2 Nachfrage Einhaltung des Denkmalschutzes im Baudenkmal Anwesen Theresienstraße 158
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07048

6.3 Abbau Palästina-Camp
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07103

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Berichte der Beauftragten

7.1 Die Rechtsextremismusbeauftragte berichtet von der Gedenkveranstaltung des BA 3 zum 9.11.

Zunächst hatte sie Sorge, dass weniger Personen teilnehmen könnten wegen des Ortswechsels.

Die Veranstaltung war jedoch mit ca. 60 Personen sehr gut besucht und es waren mehr Teilnehmende als im letzten Jahr.

Die Beauftragte bedankt sich bei den BA-Mitgliedern, die mitgeholfen haben.

7.5 Der REGSAM Beauftragte berichtet davon, dass die Planungen für den Freiwilligentag in 2025 bereits begonnen haben. Im nächsten Jahr beteiligen sich auch die BAs 1 und 2

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 18.11.2024

Leerstand Mehrfamilienhäuser Adalbertstr. 23 – 25

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich mit nur einer Gegenstimme zugestimmt

1.2.2 Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen

Pflanzung von Bäumen in der Schellingstraße

Es wird diskutiert, wo und in welcher Anzahl Bäume gepflanzt werden können. Ruth Gehling wird den Antrag dahingehend ändern, dass keine Summe an Bäumen genannt wird; dann kann eine Zustimmung einstimmig empfohlen werden.

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung mit der genannten Änderung.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

Frau Eck beantragt, dass 15.000 Euro für den Antrag B 1.2.2, der Pflanzung von Bäumen in der Schellingstraße, aus dem Budget 2024 reserviert werden.

Abstimmungsergebnis: Es wird mehrheitlich beschlossen 15.000 Euro aus dem Budget 2024 für den Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen B 1.2.2, der Pflanzung von Bäumen in der Schellingstraße, zu verwenden.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Bauliste der LBK KW44, KW45, KW 46

2.1.2 WEB-Listen der LBK: 16.10-31.10.24, 01.-15.11.2024

2.1.3 Erweiterung und Aufstockung von Geschäfts- und Bürogebäuden - VORBESCHIED
Nymphenburger Str. 3 | 05.12.2024

Die energetische Sanierung wird begrüßt. Alle ggf. zu fällenden Bäume sind zu ersetzen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Erweiterung des Bestandshauses – VORBESCHEID

Königinstr. 26

Für das Gebäude besteht Denkmalschutz. Das Projekt fügt sich in keinster Weise in das gegebene Ensemblebild ein und gefährdet die Denkmaleigenschaft massiv. Auch eine Gefährdung des alten Baumbestandes (in besonderer Nähe zum Englischen Garten) ist nicht auszuschließen. Der UA empfiehlt daher die Ablehnung.

Wir weisen ausdrücklich auf das Gutachten hin, das vom BA in seiner Sitzung vom 09.05.2017 zur Kenntnis genommen worden war.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mit Ergänzung mehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt

2.1.5 Maßnahmen Task Force - Aufwertung Alter Botanischer Garten Temporäre Errichtung eines Kleinfeld-Fußballfeldes inkl. Ballfangzäunen und Beleuchtung

Sophienstr. 15

Beschlussvorschlag des UA: Der UA begrüßt die Initiative einstimmig.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt

~~2.1.6 Abbruch Garage und Neubau Hofhaus mit Wohn- und Büronutzung~~

~~Kreittmayrstr. 30 - Vorbescheid wurde zurückgezogen~~

2.1.7 ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2024-15302-22 - Nutzungsänderung zu einem Kiosk mit Alkoholausschank - (Amalienstr. 57 / Schellingstr. 16) - Hier: Nutzungsänderung von Laden zu Gaststätte mit 35 Gastplätzen

Amalienstr. 57

Es häufen sich die Beschwerden der Bürger*innen über massive nächtliche Lärmbelästigungen, unerträgliche Verschmutzungen und insgesamt chaotische Zustände in Verbindung mit der ständigen Zunahme an Nachtkiosken und Spätis (siehe z.B. nur den TOP C 1.1.1). Eine 24h-Öffnung, 35 Gastplätze (mit offenbar nur einer Toilette; unklar ist im betreffenden Fall auch die Belüftungssituation der geplanten Gaststätte) für uns somit klar abzulehnen.

Wir empfehlen auch eine Anfrage an die Stadtverwaltung, auf welcher Rechtsgrundlage derartige 24h Öffnungszeiten genehmigt werden.

Herr Jehle kennt die Örtlichkeit. Diese macht den Anschein einer Kantine. Er schlägt vor, der Nutzungsänderung zuzustimmen mit der Auflage, dass nach 23 Uhr kein Alkohol ausgeschenkt werden darf.

Herr Selikovsky moniert, dass es für die 35 Gastplätze zu wenig Toiletten gibt.

Frau Krieger möchte wissen, ob die Sitzplätze 24 Stunden zugänglich sind.

Herr Datzmann spricht sich für eine Zustimmung aus, da München eine Studentenstadt ist und es zu begrüßen ist, wenn es eine Möglichkeit gibt sich auch nachts Essen zu holen.

Da es kein Kiosk ist, sondern Sitzplätze vorhanden sind, stellt sich die Frage der Öffnungszeiten von 24 Stunden.

Es wird vorgeschlagen der Nutzungsänderung zuzustimmen mit den gestellten Fragen

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Ablehnung

Es sollen der LBK folgende Fragen gestellt werden und erst im Anschluss eine Entscheidung erfolgen:

Unter welchen Voraussetzungen ist ein 24 Stunden Betrieb der Gaststätte möglich?

Ist die Bestuhlung 24 Stunden zugänglich?

Darf 24 Stunden Alkohol ausgeschenkt werden

Nach Beantwortung der Fragen soll die Vorsitzende des BAs einen Eilentscheid treffen

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung

2.1.8 abgesetzt

2.1.9 Nutzungsänderung zu einem Kiosk mit Alkoholausschank - (Amalienstr. 57 /

Schellingstr. 16)

Amalienstr. 57 | 22.12.2024

Es häufen sich die Beschwerden der Bürger*innen über massive nächtliche Lärmbelästigungen, unerträgliche Verschmutzungen und insgesamt chaotische Zustände in Verbindung mit der ständigen Zunahme an Nachtkiosken und Spätis (siehe z.B. nur den TOP C 1.1.1). Eine 24h-Öffnung, 35 Gastplätze (mit offenbar nur einer Toilette; unklar ist im betreffenden Fall auch die Belüftungssituation der geplanten Gaststätte) für uns somit klar abzulehnen.

Wir empfehlen auch eine Anfrage an die Stadtverwaltung, auf welcher Rechtsgrundlage derartige 24h Öffnungszeiten genehmigt werden.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung sowie das Stellen einer solchen Anfrage an die Stadtverwaltung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.10 Kreittmayrstr. 30, Neuaufbau des Dachstuhles, Ausbau des Dachgeschosses mit 2 WE (20

WE Bestand), Energetische Sanierung sowie Anbau von Balkonen – ÄNDE

RUNGSANTRAG zu 1.2-2024-7569-22 hier: Ausbau von 3 WE im DG, Entfall

Dachterrasse, Anbau eines Balkons im 5.OG, Erhöhung Pultdach, Änderung

Gauben | Verlängerung bis 16.01.2025

Der TOP wird in die nächste Sitzung vertagt

2.2 Sonstiges

B 2.2.1 und B 2.2.2 wurden im Block abgestimmt

2.2.1 Max-Joseph-Str. 7: Nachtrag in die Denkmalliste

Beschlussvorschlag des UA: Die Aufnahme in die Denkmalliste wird einstimmig begrüßt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt

2.2.2 Benehmensverfahren Erkennung Denkmaleigenschaft Ottostr. 19, Beschluss erforderlich

Beschlussvorschlag des UA: Das Bejahen der Denkmaleigenschaft wird einstimmig befürwortet und begrüßt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 entfällt

5.2 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

5.3 Kanalsanierung begehbarer Kanäle < 1500; P01 Schellingstraße und Volkartstraße

5.4 (U) Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler für Warmwasser

Sitzungsvorlage 20-26 / V 14802

5.5 (U) Neubau Hauptbahnhof -

Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen

Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,

Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk

Sitzungsvorlage 20-26 / V 12551

5.6 (U) Programm im Zuge der Erneuerung

von Eisenbahnbrücken durch die DB

Sitzungsvorlage 20-26 / V 14701

- 5.7 Mitteilung über Grundstücksgeschäft
 5.8 Alter Botanischer Garten, Reduktion des Eibenbestandes
Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

Alle en bloc

Die TOPs C1.1.1 - C1.1.5 werden en bloc abgestimmt

1.1.1 Kioske in der Maxvorstadt

Bürger*innenanliegen vom 29.10.2024

Der Sachverhalt ist dem BA3 bekannt – seit Sommer liegen mehrere Beschwerden dazu vor. Die Kioske waren auch Thema der letzten Bürgerversammlung. Die BI hatte sich bereits schriftlich geäußert, dass die Kioske den geltenden Vorschriften entsprechen. > Frau Eck antwortet der Bürgerin / dem Bürger dahingehend. > Außerdem soll das Schreiben an die BI weitergeleitet werden, um auf die Problematik erneut aufmerksam zu machen

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Grasbüschel an Gullys vor Erzgießereistr. 45/47

Bürger*innenanliegen vom 24.10.2024

Das Schreiben soll ans Baureferat, Abteilung Tiefbau, weitergeleitet werden.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Parkende Wohnmobile

Bürger*innenanliegen vom 04.11.2024

Die Antwort soll ans MOR weitergeleitet werden. Die UA-Mitglieder möchten die geltenden Regelungen für parkende Wohnmobile von der LHM erfahren. Hintergrund: Parkende Wohnmobile sind immer häufiger im Viertel zu sehen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 entfällt

1.1.5 Einschränkung des wilden Parkens auf der Fahrradstraße Tengstraße

Bürger*innenanliegen vom 12.11.2024

Frau Eck antwortet der Bürgerin / dem Bürger. Das Problem ist dem BA3 bekannt. Der BA stand deswegen auch des Öfteren mit der PI12 in Kontakt.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Fahrradabstellmöglichkeiten in der Enhuberstr

Bürger*innenanliegen vom 12.11.2024

Derzeit existieren drei Radabstellflächen auf der Fahrbahn der Enhuberstraße. Ob eine weitere Fläche hinzukommen soll, wird kontrovers gesehen.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Herr Popp führt aus, dass es in der Nähe schon drei Radabstellanlagen gibt und die Gehwege breit genug sind, um dort Fahrräder abzustellen.

Herr Lang meint, dass zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten jetzt nicht nötig seien.

Abstimmungsergebnis: Die vom Bürger beantragten Fahrradabstellmöglichkeiten werden mehrheitlich abgelehnt

Frau Eck antwortet dem Bürger.

1.1.7 Sperrung Zentnerstraße

Bürger*innenanliegen vom 14.11.2024

Der UA kann sich der Forderung mehrheitlich anschließen und schlägt die Weiterleitung an das MOR zur Prüfung vor.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.8 entfällt

1.1.9 entfällt

1.1.10 Antrag: Zwischenlösung mit Radfahrstreifen in der Ludwigstraße

Bürger*innenanliegen vom 10.11.2024

Da bereits Umbaupläne für die Ludwigstraße existieren, wird die vorgeschlagene Zwischenlösung im UA kontrovers gesehen, aber mehrheitlich unterstützt.

Es wird beschlossen, diesen Antrag an das MOR zur Prüfung weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dieses Vorgehen wird mehrheitlich abgelehnt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag SPD vom 18.11.2024

Dauerhafte Beibehaltung des temporären Linienwegs der Buslinie 58 durch die Türken- und Theresienstraße

Mathias Popp hat dazu weitere Informationen bei der MVG eingefordert. Zum Zeitpunkt der UA-Sitzung lagen diese aber noch nicht vor.

Antrag wird zurückgezogen

1.2.2 Antrag SPD vom 18.11.2024

Schulwegsicherheit im Arnulfpark

Bremsschwellen werden seit Jahren nicht mehr angebracht. Deshalb soll diese Forderung (Punkt 2) gestrichen werden.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung mit vorgeschlagener Änderung

Abstimmung über den abgeänderten

Originalantrag:

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wie vom UA vorgeschlagen wird mehrheitlich beschlossen

1.2.3 Antrag Grüne vom 18.11.2024

Müllflut in der Maxvorstadt eindämmen!

Die CSU möchte keine zusätzlichen Kontrollen einführen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

1.2.4 Antrag CSU vom 20.11.2024

Verlegung der Bushaltestelle Technische Universität

Der Antrag wird zurückgezogen

1.2.5 Antrag CSU vom 03.12.2024

Ausführliche Vorstellung „Neureutherplatz“

Der TOP Vorentwurfsplanung Projekt Barer-Nordendstraße war unter TOP C 2.2.4 auf der Tagesordnung der Novembersitzung.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

Es schließt sich der Vortrag zweier Vertreter des Baureferats und eines Vertreters des MOR zum Projekt Barer- Ecke Nordendstraße (=Neureutherplatz) an.

Es ist das einzige Projekt, das aus dem Stadtratsbeschluss fünf Plätze neu zu gestalten übriggeblieben ist.

Fragen aus dem Gremium:

- die Regierung von Oberbayern bezahlt das Projekt nicht, sie refinanziert nur
- der konkrete Wille des BAs muss bekundet werden, damit das Projekt auch wirklich durchgeführt wird. Das Projekt wird nicht dem Stadtrat vorgeschlagen, wenn der BA das Projekt nicht will.

- ist der Belag wasserdurchlässig gemäß den Grundsätzen der Schwammstadt?

- es wurde noch nicht beschlossen, welcher Belag genau verwendet wird, beispielsweise könnte man Klimasteine verwenden

- Herr Lang möchte gerne wissen, ob auch die Gewerbebetreibenden befragt wurden, wegen dem Wegfall der Parkplätze?

Wurde der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat befragt?

- Es wurden alle beteiligt und fast alle Bürgerwünsche konnten berücksichtigt werden.

Es handelt sich um eine ästhetische Aufwertung des Platzes. Es entsteht eine Belagsfläche, die weder der Gastronomie noch dem Autoverkehr zugesprochen wird - also eine Fläche für alle

- Wie realistisch ist, dass bei den Sparzwängen der Stadt hier ein Trinkbrunnen umgesetzt wird?

Der Trinkbrunnen würde aus den Geldern des Projektes gebaut werden.

- Frau Vilgertshofer möchte wissen, wie lange das Projekt dauert.

Die Baumaßnahmen dauern knapp ein Jahr

- Es wäre schön, wenn während der Bauumsetzung eine gute Kommunikation stattfände.

- Für Aushänge und Postwurfsendungen sind die Kollegen vom Tiefbau zuständig

- Herr Jehle möchte wissen, ob es Prozentangaben zur Oberfläche gibt, wieviel Stein und wieviel Wiese wird es geben Ist das Verhältnis ausgewogen?

- Grundsätzlich wird nur so viel befestigt wie nötig. Im Zuge des Klimawandels wird erstrebt, möglichst viele versickerungsfähige Fläche zu erhalten.

- Die Bäume sollen stehen bleiben – kommen die Bäume nicht irgendwann der Tram in die Quere?

- Bäume neben einer Trambahn sind gut möglich

- Ist angedacht die Pläne, wenn sie nochmal ausgearbeitet werden, wieder dem BA vorzustellen?

- Bevor die Pläne wieder den Bürgerinnen vorgestellt werden, wäre nochmal eine Vorstellung im BA angedacht

- Frau Hoffmann-Weiss wirft ein, dass der Brunnen zwar die Spitze des Platzes betont jedoch nicht gut integriert ist in den Platz. Als Mutter würde sie sich einen bespielbaren Brunnen wünschen

- Frau Gehling erklärt, dass sich der BA bereits seit Jahrzehnten mit der Gestaltung des Platzes befasst hat- sie plädiert dafür, dass der BA der Neugestaltung zustimmt

- Herr Fleischer ist der Meinung es muss was auf dem Platz geschehen, er möchte jedoch den Brunnen in Frage stellen, wegen der hohen Unterhaltskosten-

- Herr Selikovsky hat Bedenken bezüglich der Verkehrssituation. Was soll passieren mit Autos die Richtung Nordendstraße fahren wollen?

- Das MOR antwortet, das hier eine Einbahnstraße überlegt wurde aber dann verworfen wurde. Hier herrscht auf 20 Metern Zweirichtungsverkehr, es ist ein sehr kurzer Abschnitt man kann sich bei langsamem Tempo auf 4,50 Meter Breite begegnen

- Zum Brunnen führen die Vertreter des Baureferats aus, dass das Thema Wasser von den Bürger*innen gewünscht war. Der Brunnen wird mit 4-5 Metern eine ordentliche Größe haben. Es wäre das erste Mal in über 20 Jahren, dass ein BA einen geplanten Brunnen ablehnen würde.

Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion

Dem GO Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

Sitzungspause von 20:48 bis 20:55 Uhr

Die SPD würde gerne dem Vorschlag von der letzten Sitzung jetzt zustimmen.
Die Vorentwurfsplanung Projekt Barer-Nordendstraße war in der letzten Sitzung vom 5.11.2024 unter TOP C 2.2.4 auf der Tagesordnung

Es wird erneut über die Vorentwurfsplanung Projekt Barer-Nordendstraße Variante 1 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Vorentwurfsplanung Projekt Barer-Nordendstraße , Variante 1, wird einstimmig zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 BA-Anhörung I Bauzeitliches Fahrradparken am Hauptbahnhof I Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12619 I Termin 17.12.2024

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Es soll eine Nachfrage nach hochwertigen, barrierefreien Toilettenanlagen gestellt werden

Zusätzlich sollen folgende Fragen gestellt werden:

Wie ist der Zeitplan für die Neugestaltung des Parkplatzes?

Wo ist temporäre Toilettenanlage geplant ?

Wann soll sie kommen?

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mit den zusätzlichen Fragen einstimmig zugestimmt

2.1.2 Von-der-Thann-Straße- Stellungnahme des BAs
Parklizenzgebiet „Schönfeldviertel“

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Antrag für eine Warenauslage, Schleißheimer Str. 22

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.2.2 Antrag für eine Warenauslage, Türkenstraße 61

Bei der Zustimmung soll folgender Satz ergänzt werden: „Wir würden es begrüßen, wenn die Warenauslage nur einen Meter des Gehweges einnehmen würde, da andernfalls sehr viel Fläche beansprucht werden würde.“

Der BA möchte, dass die Warenauslage auf einen Meter begrenzt wird

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag mit dem vom UA vorgeschlagenen Ergänzungssatz wird mehrheitlich zugestimmt

2.2.3 Königsplatz Änderung der Veranstaltungsrichtlinien, Stadtratsantrag CSU vom 26.09.2024

Der UA lehnt eine Änderung weiterhin mehrheitlich ab und verweist auf den bestehenden BA-Beschluss.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme abgelehnt

2.1 Gaststätten

2.4 Veranstaltungen

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Versammlungen unter freiem Himmel
 - 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
 - 3.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
 - 3.4 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
 - 3.5 Antwort auf Anfrage: Beleuchtung Christbaum am Josephsplatz
 - 3.6 Leistungsbilanz Tiefbau und Gartenbau für den Stadtbezirk 3
 - 3.7 Videoüberwachung ABG; südlicher und nördlicher Bereich - Erweiterung um einen Videoanhänger
 - 3.8 Baumaßnahmen der SWM
- Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen**

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

Die Bürger*innenanliegen unter D 1.1. und D 1.6 werden en bloc gemeinsam abgestimmt. In beiden Fällen wird den Vorschlag des UAs einstimmig zugestimmt

- 1.1 Vorschlag BA Maxvorstadt, Sportinsel
Bürger*innenanliegen vom 19.11.2024

Beschlussvorschlag des UA:

Verweis, dass wir gerade am Maßmannpark einige Sportgeräte aufbauen, die kommendes Jahr eröffnet werden. Der UA Vorsitzende sucht die dazugehörige Unterrichtung raus und schickt sie mit. Wir schauen, wie der Maßmannpark ankommt, und wenn mehr Bedarf ist, nehmen wir gerne die Anregung wieder auf. Verweis auch auf vom BA beantragte Sportgeräte am Arnulfpark

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.2 Obdachlose

Bürger*innenanliegen vom 06.11.2024

Beschlussvorschlag des UA: Die Bänke möchte der Bezirksausschuss behalten, denn die Leute müssen sich beim Warten hinsetzen können. Polizei fragen, ob es Probleme gibt, St. Bonifaz weiß von nichts.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.3 Aufenthalt von Obdachlosen in den Propyläen

Bürger*innenanliegen vom 09.11.2024

Beschlussvorschlag des UA: Polizei fragen, ob es Probleme gibt, St. Bonifaz weiß von nichts.

Herr Lang antwortet dem Bürger und informiert ihn über die dort stattgefundene Räumung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.4 Alten- und Pflegeheim der Diakonie in der Heßstraße

Bürger*innenanliegen vom 21.11.2024

Beschlussvorschlag des UA: Schicken der zwei Anträge von November zu plus Aussicht auf sektoralen B-Plan, Bezirksausschuss ist sehr dahinter, dass es eine soziale Nachnutzung gibt. Veranstaltung anbieten (bauliche Probleme, was steckt wirklich dahinter, wo kommen die Leute unter) - > Dr. Jarchow fragt einen Termin an.

Am 10.12.2024 findet um 17:30 Uhr im Mariensaal in St. Joseph eine Vorstellung einer Diakonievertreterin zur aktuellen Situation der Diakoniegebäude bzw. zur Situation des ehemaligen Seniorenheims statt. Der Vortrag steht allen Interessierten offen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.5 Schließung des Seniorenheims in der Maxvorstadt
Bürger*innenanliegen vom 21.11.2024

Beschlussvorschlag des UA: siehe Antwort zu 1.4

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

Zu D 1.4 und D 1.5 ist ein Bürger anwesend, ein niedergelassener Allgemeinarzt.
Die Diakonie war nicht nur ein Altenheim, sondern auch eine renommierte Schmerzklinik.
Die Versorgung der Senior*innen in München ist schon jetzt nicht gewährleistet.
Das bisherige Krankenhaus soll in ein Pflegeheim umgebaut werden, die bisherigen Bewohner könnten ja dann umziehen in das ehemalige Krankenhaus.
Die Stadt München sollte hier einschreiten.
Der Bürger wird ein dahingehendes Anliegen schriftlich an den BA stellen.

- 1.6 Trainingsgeräte im Freien
Bürger*innenanliegen vom 11.11.2024

Beschlussvorschlag des UA: siehe Antwort zu 1.1

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget (*vertagt aus 11/24*)

Antragsteller*in: Internationale Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit e.V.

Maßnahme: Münchner Bücherschrank vom 25.11.2024 - 25.07.2025

Beantragter Zuschuss: 1.000,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Die offenen Fragen konnten geklärt werden, die Antragsteller waren im UA.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich mit nur einer Gegenstimme in voller Höhe beschlossen

2.2 (E) Verbesserung der Beleuchtung auf der Sportanlage am Alten Nordfriedhof BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01618 Neufassung

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung mit einer Nachfrage: Wann ist die Untersuchung über den südlichen Bereich abgeschlossen?

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage des Baureferats wird einstimmig zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller*in: KinderHOUSE e.V.

Maßnahme: Umzug und Umbau vom 15.11. - 31.12.2024

Beantragter Zuschuss: 5.034,78 Euro

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich mit nur einer Gegenstimme in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 Forderungen des Spielhauses Sophienstraße zu Maßnahmen am ABG

• Videoüberwachung auch auf dem Gelände des Spielhauses: Seitdem die Videoüberwachung im ABG ausgedehnt wurde, finden sich vermehrt Drogendepots auf dem Gelände des Spielplatzes z. B. in den Blumentöpfen bzw. beim Lastenrad. Außerdem fanden sich Spritzen im Labyrinth und es nächtigen Personen auf dem Gelände.

- Beleuchtung des Spielplatzes bis mindestens 19 Uhr, anschließend per Bewegungsmelder: Kinder wünschen sich, dass sie auch im Winter abends bis 19 Uhr spielen können. Außerdem ist der Weg zum Eingang Richtung Parkcafé nachts zu dunkel und daher subjektiv gefährlich.
 - Ein Zeitplan zur Erstellung der Toilettenanlage am Parkplatz Eisenstraße wird gefordert. Wie wird die Toilettensituation bis zur finalen Erstellung gelöst?
 - Einladung an den Runden Tisch der Taskforce ABG gefordert, da scheint das Spielhaus vom Verteiler gerutscht zu sein.
 - Trinkbrunnen auf dem Karl-Stützel-Platz (Forderung aus dem Kinder- und Jugendforum)
 - Alkoholfreier Kiosk mit Biergarnituren auf dem KSP
 - Ermöglichung eines Drogenkonsumraums (Fixerstube)
- Die BA-Vorsitzende nimmt die relevanten Punkte mit in den runden Tisch zum ABG am 28.11.

4. Unterrichtungen

- 4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget
- 4.2 Zurücknahme Antrag Stadtbezirksbudget D 2.2 vom 22.12.2022
- 4.3 Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024
Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und Erteilung des Vorplanungsauftrags an die MRG
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878
- 4.4 Aktualisierte Übersicht über Unterkunftsstandorte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen, Stand 30.09.2024
Zum Punkt 4.4 fragt die BA-Vorsitzende noch nach dem Status der Nymphenburgerstr.
Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

- 1.2.1 Antrag Grüne vom 19.11.2024
Umsetzung des Gewinnerentwurfs ‚Open Kunstareal‘
Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich mit nur einer Gegenstimme zugestimmt
- 1.2.2 Antrag Grüne vom 19.11.2024
Einbindung des BAs in die weiterführenden Planungen zum Kunstareal
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Anhörung Beschlussentwurf: Open Library in der Maxvorstadt | 06.12.2024
Der UA spricht sich einstimmig dafür aus, der LHM rückzumelden, dass dieses Vorgehen nicht dem Wunsch des BA 3 entspricht. Auch für die Maxvorstadt ist die Bibliothek ein wichtiger Kulturort, eine Weiterentwicklung des Angebots ist deshalb dringend angeraten.
Herr Dr. Braun wüsste gerne wie hoch die Kosten eines Umbaus genau wären.
Nach welchen Kriterien wurden bislang die Bibliotheken ausgewählt- warum wurde die Bibliothek in der Augustenstraße nicht berücksichtigt?
Die Augustenstraße soll prioritär berücksichtigt werden
Die Anmerkungen von Herrn Dr. Braun sollen weitergeleitet werden
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA mit den zusätzlichen Anmerkungen wird mehrheitlich zugestimmt (mit nur einer Gegenstimme)
- 2.2 Budget
Antragsteller*in: Park Café München GmbH
Maßnahme: Neptunbrunnen Kulturbiergarten vom 02.08. - 15.09.2024
Beantragter Zuschuss: 6.820,19 Euro

Negativvorlage

Antrag ist als Letter of Intent für das Projekt im kommenden Jahr gedacht, jede Unterstützung des Projekts wird als wertvoll wahrgenommen. Projekt war mit heißer Nadel gestrickt. Andere Geldgeber gibt es nicht. Der UA diskutiert darüber, inwieweit eine Unterstützung des Biergartens und explizit des Kulturprogramms im kommenden Jahr möglich wäre. Der schlägt außerdem vor, noch einmal an die Bürgermeister herantreten und um Unterstützung bitten. Der UA schlägt vor, das Kulturprogramm im Biergarten im kommenden Jahr zu unterstützen, z.B. durch gezielt Unterstützung der angedachten Kunstinstitution im Neptunbrunnen. Der Beschluss ist einstimmig.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich abgelehnt

Der BA möchte an dieser Stelle einen Beschluss fassen, in dem der BA seinen Willen ausdrückt, dass der BA, sollte im nächsten Jahr vom selben Antragssteller wieder ein Kulturprogramm veranstaltet werden und dafür ein Zuschuss beantragt werden, diese Anträge gerne, wenn die Rahmenbedingungen gegeben sind, wohlwollend prüfen wird.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller*in: foolpool GbR

Maßnahme: VerWunderLand. Eine kleine Kunst-Kirmes mit Varieté von April - November 2025

Beantragter Zuschuss: 8.938,00 Euro

Der Antrag wird vorgestellt. Die Initiative wurde bereits mehrfach gefördert, das letzte Projekt konnte wetterbedingt leider nicht stattfinden, wurde dann auf den Herbst verlegt und hat dann im Maßmannpark stattgefunden, vor ca. 500 Zuschauer*innen. Ziel des Projekts ist es auch in diesem Jahr ein Programm für alle Generationen, wohnortnah und kostenfrei anzubieten. Beantragt sind mehrere Veranstaltungen, es ist auch möglich, weniger zu fördern. Die Orte kann der UA/BA festlegen. Von Seiten der Veranstalter wird der Maßmannpark favorisiert. Es wird in diesem Jahr versucht, Sponsoringgelder akquirieren.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA stimmt mehrheitlich dafür, dass der BA zwei Veranstaltungen fördert.

Es wird über den beantragten Zuschuss in voller Höhe abgestimmt

Abstimmungsergebnis: Eine Förderung in voller Höhe wird mehrheitlich abgelehnt

Es wird über eine Förderung in Höhe von 2/3 des beantragten Zuschusses, nämlich in Höhe von 5.959 Euro abgestimmt

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mit nur einer Gegenstimme in Höhe von 5.959 Euro beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

5. Sonstiges

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 (U) Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung)

Kenntnisnahme

F 2 Aufräumaktion Bürgerbüro

Einstimmige Vertagung in die Januar-Sitzung

F 3 Termin der BV 2025 ist Montag, der 20.10.2025 in der St. Markus Kirche

F 4 Christbaum am Josephsplatz Update

F 5 Ergänzung zur Sitzungsprotokollierung

Wenn Abstimmungen nur mit einer Gegenstimme angenommen oder abgelehnt werden, wird dies künftig so im Protokoll vermerkt werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

München, 04.12.2024

gez.

Dr. Gerhard Pischel
Stellvertretender Vorsitzende r

gez.

BAG-Mitte
Protokoll